

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AT/0036/2010**

der Stadtratssitzung am 22.4.2010

Punkt: 57 ö.S.

Betr.: Antrag der CDU-Ratsfraktion: Schulsozialarbeit

Stellungnahme/Antwort

Die Verwaltung steht in ständigem Kontakt mit dem für die Schulsozialarbeit zuständigen Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur. Zuletzt hat am 22.2.2010 ein Gespräch zwischen dem Jugendamt und der Referatsleitung in Mainz stattgefunden, bei dem es um die Frage der zukünftigen Standorte von Schulsozialarbeit nach Umsetzung der Schulstrukturreform ging. Seitens des Ministeriums wurde deutlich gemacht, dass aufgrund der Auflösung der Hauptschulen und der damit einhergehenden Veränderungen keine Kürzung der geförderten Stellen in Koblenz zu erwarten ist. Eine Ausweitung der geförderten Stellen auf Grundschulen und / oder Gymnasien ist aber derzeit nicht in Aussicht gestellt worden; entsprechende Fördermittel seien im Landeshaushalt nicht vorhanden.

Die fachliche Notwendigkeit des Einsatzes von Schulsozialarbeit ist unbestritten.

Die Verwaltung empfiehlt, über den Jugendhilfeausschuss eine Prioritätensetzung zu möglichen neuen Standorten von Schulsozialarbeit beschließen zu lassen, die als Grundlage für die Haushaltsberatungen 2011 und die weiteren Verhandlungen mit dem Land dienen kann.